



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 1. März 1916, abends 8 Uhr:
Aufführung zu kleinen Preisen:

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung in zwei Teilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschalk.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels
 Künstlerischer Beirat: Knut Ström
 Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen:

Hannele	Irma Thöring
Gottwald, Lehrer	Peter Esser
Schwester Martha, Diakonissin	Elsa Dalands
Tulpe	Hildegard Osterloh
Hedwig } Armenhäusler {	Frida Hummel
Pleschke }	Emil Lind
Hanke	Albert Fischel
Seidel, Waldarbeiter	Paul Kaufmann
Berger, Amtsvorsteher	Ferry Dittrich
Schmidt, Amtsdiener	Willy Wietfeld
Dr. Wachler	Eugen Keller

Es erscheinen dem Hannele im Fiebertraum:
 Der Maurer Matern, ihr Vater Oscar Fuchs
 Eine Frauengesalt, ihre verstorbene Mutter Josefe Stein
 Ein großer schwarzer Engel Theodor Kigler
 Der Dorfschneider Eugen Dumont
 Drei lichte Engel Olivia Veit
 Gertrud Hackelberg
 Thea Grodzinsky
 Die Diakonissin, Gottwald und seine Schulkinder, die Armenhäusler Pleschke, Hanke und andere, Seidel, vier weißgekleidete Jünglinge, Leidtragende, Frauen und Engel.

Nach dem ersten Teil 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¼ Uhr Beginn der Vorstellung 8 Uhr Ende 10¼ Uhr

Donnerstag, den 2. März 1916, abends 8 Uhr, **Serie II:**

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Akten von Björnstjerne Björnson.

Freitag, den 3. März 1916, **Serie V:**

Nora

Schauspiel in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Samstag, den 4. März, abends 8 Uhr: zum ersten Male:

Henriette Jacoby

von Georg Hermann.

Freitag, den 10. März 1916

Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: **Freiherr von Schleinitz**, Hauptmann a. D.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenensfürsorge)

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 1. März
Aufführung

abends 8 Uhr:
Aufführung

Hanneles

elfahrt

Traumdichtung in zwei Teilen von

Max Marschalk.

Leiter der
Künste
Musikal

Hannele
Gottwald, Lehrer .
Schwester Martha, D
Tulpe
Hedwig } Armenhäu
Pleschke
Hanke

Thöring
r Esser
Dalands
Osterloh
Lummel
Lind
Fischel
ufmann
Dittrich
Viefeld
Keller

Es erscheine
Der Maurer Mattern,
Eine Frauengestalt, i
Ein großer schwarzer
Der Dorfschneider

Fuchs
Stein
Kigler
umont
ia Veit
elberg
zinsky
rmen-
eidete

Drei lichte Engel

Die Diakonissin, Gott
häusler Pleschke, Han
Jünglinge, L

Nach dem ersten Teil 15 Minuten Pause

Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.—
einschließlich

Mk. 1.— und 0.50

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7¼ Uhr

r Ende 10¼ Uhr

Donnerstag, den 2. März

Wenn der j

Lustspiel in 3

rie II:

blüht

Freitag, den 3. März 1916, Serie V:

Nora

Schauspiel in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Samstag, den 4. März, abends 8 Uhr: zum ersten Male:

Henriette Jacoby

von Georg Hermann.

Freitag, den 10. März 1916

Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: Freiherr von Schleinitz, Hauptmann a. D.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenenfürsorge)

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50

einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.